



Ausgabe 1/2007

Mit der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über:

☞ BPW Bremsscheiben

☞ Neueinführungen 2007



BPW Bremsscheiben

Ab dem 1. März 2007 werden
alle BPW Bremsscheiben
einzeln im Karton verpackt geliefert.

Die neuen Kartonagen sind stabil in der
Ausführung, dadurch besser stapelbar und
ermöglichen so ein einfacheres sauberes Handling.

Ferner sind die Kartonagen mit zwei Griffmulden versehen.

Zusätzlich zur Kartonverpackung sind die
Bremsscheiben in VCI Folie eingeschlagen,
wodurch die Tioplexbeschichtung (Korrosionsschutz)
entfällt.

Preisänderungen bleiben aufgrund der neuen
Verpackung vorbehalten.

Die bekannten Sachnummern bleiben bestehen.



BPW Bremsscheiben





BPW Bremscheiben Palettenstückzahlen

Sachnummer	Bremse	Stück je Palette „alt“	Stück je Palette „neu“
03/09.088.34.01.7	3745	12	12
03/09.088.34.03.7	3745	12	12
03/09.088.34.04.7	3745	30	24
03/09.088.34.06.7	3745	30	24
03/09.088.34.08.7	3745	30	24
03/09.088.34.10.7	3745	12	12
03/09.088.34.13.7	3745	12	12
03/09.088.35.01.7	4345	10	16
03/09.088.35.05.7	4309/4345	25	20



BPW Neueinführungen 2007



Inhalt

- Einleitung
- ECO Plus 2
- ECO Drum
- Nachlauf-Lenkachse ECO Plus 2
- ECOMETER
- ECO Plus 2 mit Airlight^{Direct}
- Anschraubbare Luftfederstütze für Airlight II
- Achslift für anschraubbare Luftfederstütze
- Umstellung Lenkerfederbolzen von Durchmesser 30 mm auf 24 mm
- Achslift für anschweißbare Luftfederstütze
- 5,5 t-Baureihe für Trommel- und Scheibenbremse
- NFZ-Bauteile

1. Einleitung

Auch 2007 heißt es für die BPW, Qualität auf die Straße zu bringen - um Ihnen mit innovativen Technologien entscheidende Kosten- und Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Das Ergebnis: eine Fülle an Produktneuheiten, die vor allem zwei Ziele verfolgen:

1. die Produktionskosten für Fahrzeughersteller zu reduzieren und
2. die Life-Cycle-Costs der Fahrzeuge beim Transportunternehmen zu senken.

Informieren Sie sich über unsere Innovationen in dieser Broschüre und erfahren Sie alles über die wichtigsten Merkmale und Vorteile der neuen BPW Produkte.

Einige Highlights vorab:

Die neue ECO Plus 2 Lagerung führt durch eine deutliche Gewichtsreduzierung von bis zu 23 kg pro Achse zur Reduzierung der Life-Cycle-Costs. Insbesondere die Ausführungen mit Einpresstiefe 120 wurden grundlegend überarbeitet und mit einem neuen innovativen Design versehen.

Die Luftfederbaureihe Airlight II wurde optimal auf die Verwendung von Kaltfügetechniken angepasst. Dadurch ergeben sich deutliche Kosten- und Logistikkvorteile für den Fahrzeughersteller bei dezentraler Rahmenfertigung und Oberflächenbeschichtung. Die Flexibilität in der Fertigung wird erhöht und die Reparaturfähigkeit verbessert.

Mehr als 11 Mio. Mal haben sich Fahrzeughersteller für die Produktqualität, die Zuverlässigkeit, die bewährte Technik und die robuste Bauweise der BPW Trommelbremse entschieden. Mit der neuen ECO Drum erhöht der europaweite Marktführer BPW nochmals die Wirtschaftlichkeit dieser bewährten Lösung.

Alle Produktneuheiten stehen Ihnen ab September 2007 zur Verfügung.

Übersicht Produktneuheiten Serienstart September 2007

	Produktneuheiten	Auswirkung auf die aktuelle Serie
	ECO Plus 2 - ET 120 - ET 0	ECO Plus 2 ersetzt alle bestehenden Ausführungen bis 9t, alle anderen ECO ^{Plus} -Ausführungen ab 10 t bleiben vorerst bestehen
	ECO Drum	Die ECO Drum ersetzt alle bestehenden Ausführungen SN 4218
	Anschraubbare Airlight II Luftfederstütze inkl. Achslift	Erweiterung des Airlight II Programms
	Umstellung kpl. Airlight II Programm auf Federbolzen Ø 24 mm inkl. Achslift	Ersetzt alle bestehenden AL II-Ausführungen inkl. der Achslifte

2. ECO Plus 2 (6,5 - 9 t Achslast)

Überarbeitung der bestehenden ECO^{Plus} Lagerung für Achslasten bis 9 t durch die Einführung folgender Merkmale:

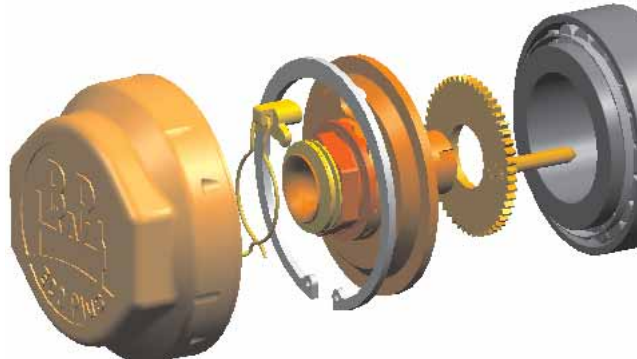
- Tiefgelochter Achsschenkel
- Achsschraube
- Fettkartusche
- Neue Radkapsel mit Bajonettverschluss

Allgemeine Kundenvorteile:

- komfortableres Befestigen und Lösen (mit BPW Werkzeug SW 120) der Radkapsel durch Bajonettverschluss
- Lagerspiel einstellbar (ECO Plus 2 Achsschraube mit integriertem Drehmoment)
- Standard-Werkzeug (SW 46) zur Montage der Achsschraube
- einfaches Befetten der Lager über Fettkartusche
- weltweit verfügbare DIN ISO Kegelrollenlager
- Lager sind einzeln austauschbar
- verbessertes Multidichtsystem
- deutliche Gewichtsreduzierung

Kundenvorteile ECO Plus 2 mit ET 120

- in Verbindung mit der neuen Luftfederung, 23 kg Gewichtsreduzierung pro Achse
- neues modernes Design der Nabe und des Bremsträgers
- größere Spur und Federmitten möglich als bei ET 0
- je nach Ausführung nur ein Ersatzrad für Zugfahrzeug und Trailer erforderlich

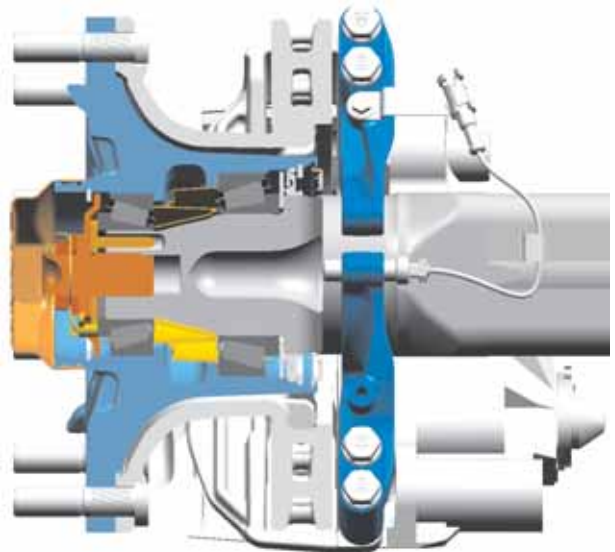


Kundenvorteile ECO Plus 2 mit ET 0

- in Verbindung mit der neuen Luftfederung 9 kg Gewichtsreduzierung pro Achse
- geringstes Systemgewicht
- niedrigster Verschleiß durch geringste Systemtemperatur beim Bremsen

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: ECO Plus 2 ersetzt alle bestehenden Ausführungen ECO^{Plus} bis 9 t, alle anderen Ausführungen ECO^{Plus} (z.B. 10 t) bleiben vorerst bestehen.



3. ECO Drum (SN 4218)

Die BPW-Trommelbremse (über 11 Mio. mal verkauft) ist durch ihre bewährte Technik und die robuste Bauweise für alle Einsätze geeignet.

Merkmale der neuen ECO Drum:

Überarbeitung der BPW 95-Trommelbremse bezogen auf die Bauteile:

Bremstrommel, Bremsbackengruppe, Abdeckblech und Bremsträger

Kundenvorteile:

- ca. 10 kg Gewichtsreduzierung pro Achse
- Erfüllung der aktuellen Prüfkriterien (Supplement 7 Prüfung)
- die verbesserte Abdeckblechbefestigung reduziert den Montageaufwand bei Wartungsarbeiten
- Einfache Prüfung von Trommel- und Belagverschleiß über die neugestalteten Schaulöcher
- verbesserte Abdichtung zwischen Abdeckblech und Bremsstrommel verhindert Schmutzeintrag
- reduzierter Verschleiß

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Die ECO Drum ersetzt alle bestehenden Ausführungen SN 4218



4. Nachlauf-Lenkachse ECO Plus 2

Übertragung der Merkmale ECO Plus 2 auf die Nachlauf-Lenkachse.

Kundenvorteile:

- deutliche Gewichtsreduzierung bis zu 18 kg durch ECO Plus 2
- Verdopplung der Reifenstandzeiten
- gleichmäßiger Reifenverschleiß => weniger Stillstandzeiten
- Senkung Kraftstoffverbrauch bis zu 1l/100 km
- Schonung des Fahrzeugrahmens bei Auflieger und Zugmaschine durch Reduzierung der Querkräfte
- deutliche Verbesserung der Manövrierfähigkeit
- Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften
- Schonung von Straßen und Ladestellen

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: ECO Plus 2 ersetzt alle vergleichbaren ECO^{Plus} Achsen bis 9 t beim Serienstart.



5. ECOMETER

Mit Einführung ECO Plus 2 wird auch der digitale Kilometerzähler ECOMETER an die neue Radkapsel mit Bajonettverschluss angepasst.

Merkmale des neuen überarbeiteten ECOMETER:

- genauer als herkömmliche mechanische Kilometerzähler
- Manipulation unmöglich
- nur ein Typ für alle Reifengrößen (Grundeinstellung für Reifengröße 385/65 R 22,5)
- auch bei Dunkelheit gut ablesbar
- wartungsfrei und langlebig
- mit GGVS-Freigabe

Weitere Ausführungen:

- Mechanischer Kilometerzähler für die Reifengrößen
 - 385/65 R22,5
 - 385/55 R22,5
 - 315/70 R22,5
 - 445/45 R19,5
 - 11.00 R22,5
- Kapsel mit Loch zum Aufschrauben von Fremd-Kilometerzählern

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Zubehör, die bestehenden Versionen werden ersetzt



6. ECO Plus 2 mit Airlight^{Direct}

Durch die Integration von ECO Plus 2 wird das Gewicht der Direktluftfederung deutlich gesenkt. Die Airlight^{Direct} Luftfederung ist das leichteste BPW-Standardfahrwerk mit ET 120.

Kundenvorteile:

- höchster Fahrkomfort durch Direktluftfederung
- leichtestes Standardfahrwerk mit ET 120 -> 404 kg
- gute Erreichbarkeit des Bremssattels beim Bremssenservice
- Schutz der Bremse und des Bremszylinders hinter der Achse
- geschützte Luftfederbälge zwischen Achse und Fahrzeugrahmen
- kompakte Bauweise
- wartungsfrei im On-Road-Betrieb
- elastische Lenkerfeder (geringer Reifenverschleiß geringe Rahmenbelastung)
- Reparaturfähigkeit sämtlicher Fahrwerkskomponenten (modularer Aufbau)
- integriertes BPW Kombi-Airbag-System
- automatische Trennung bzw. Fügung von Achse und Luftfederbalg bei Bahn- und Fährverladung
- ein Knittern und damit eine Beschädigung der Bälge wird wirkungsvoll verhindert
- durch Integration des Luftfederbalgs in die Achseinbindung werden niedrige Fahrhöhen realisiert
- bei der Montage wird der Luftfederbalg nur mit zwei Schrauben am Rahmen befestigt
- durch geringen Balgversatz im Standardchassis einsetzbar

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Die bestehenden Versionen werden ersetzt.



7. Anschraubbare Airlight II Luftfederstütze

Das schraubbare System bietet dem Fahrzeughersteller die Möglichkeit, kompakte Fahrzeugrahmen ohne Luftfederstützen zu beschichten und später im Fertigungsablauf mit dem kpl. Achsaggregat zu verbinden.

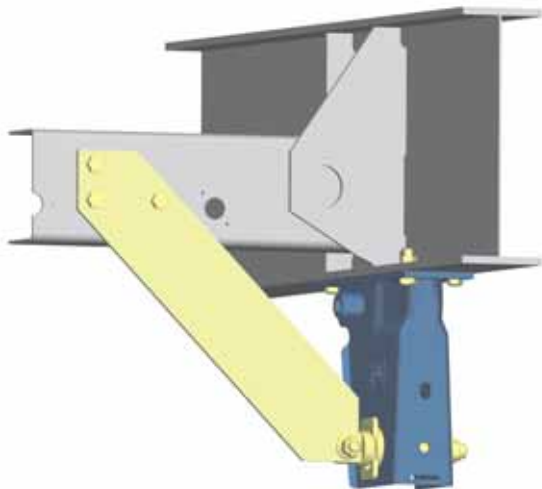
Das System "anschraubbare Luftfederstütze" besteht aus Luftfederstütze inkl. Schraubplatte, kompl. Federbolzenteilegruppe inkl. Flansch, Schrauben und Muttern zur Verschraubung der Stützen mit dem Fahrzeugrahmen, untere Schraube und Mutter mit Druckteller zur Verschraubung Knotenblech Federbolzen. Das Knotenblech und die obere Verschraubung zum Querträger kann individuell mit aufgenommen werden.

Kundenvorteile:

- zur Montage an Standardrahmen bereits ab 120 mm Untergurtbreite
- keine Veränderungen des Rahmens notwendig
- Einbau des gesamten Fahrwerks (inkl. Stützenverstrebung) über Kaltfügetechnik
- für Alu-Rahmen geeignet
- deutliche Kosten- und Logistikvorteile bei dezentraler Rahmenfertigung und Oberflächenbeschichtung
- Erhöhung der Flexibilität in der Fertigung
- verbesserte Reparaturfähigkeit

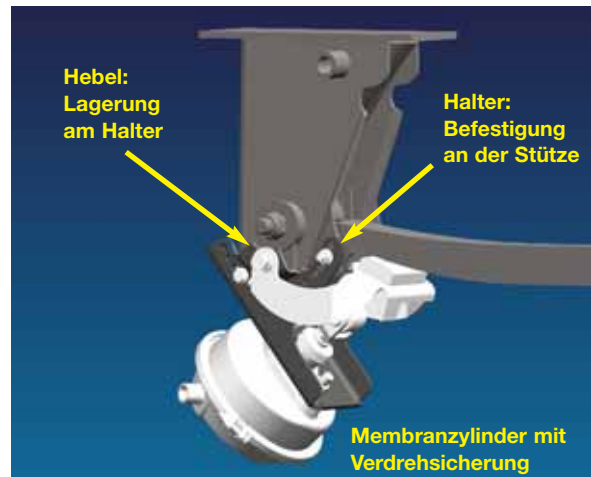
Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Erweiterung des Airlight II Programms



8. Achslift für anschraubbare Airlight II Luftfederstütze

Fahrzeuge mit mehreren Achsen können zur Schonung der Reifen bei Leerfahrt mit Achsanheborrichtungen ausgestattet werden. Als Standard in dem Bereich hat sich der Zweiseitenlift etabliert, den BPW auf die geschraubte Stütze abgestimmt hat.



Merkmale des neuen Zweiseitenlift:

- leichte Montage an Stütze mit nur zwei Schrauben, ohne Demontage des Federbolzens
- keine zusätzliche Federbolzenteilegruppe erforderlich
- weniger Bauteile (18 statt 21 Teile)
- Gewichtsersparnis 3,7 kg pro Achse
- Membranzylinder mit Verdrehsicherung durch Vierkant-Kolbenstange
- verbesserte Fixierung unter der Stütze



Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Zubehör, Erweiterung des Achslift-Programms

9. Umstellung Lenkerfederbolzen von Durchmesser 30 mm auf 24 mm

Im Rahmen der Entwicklungsprojekte wurde auch die Federbolzenverschraubung neu betrachtet. Dabei wurde der Federbolzendurchmesser von 30 mm auf 24 mm reduziert. Durch die Einführung eines elastischeren M 24 - Federbolzens, bei gleichzeitiger Vergrößerung der Anlageflächen innerhalb der Verschraubung, erhöht sich nochmals die Sicherheit gegen Lösen der Federbolzenverschraubung. Insgesamt wird die Schraubverbindung noch unanfälliger gegen Setzerscheinungen. Alle Versuchsfahrten und Testergebnisse waren so erfolgreich, dass diese Verbesserung für das ALII Programm übernommen wird.

Merkmale:

- erhöhte Sicherheit gegen Lösen der Federbolzenverschraubung durch elastischen M 24 - Federbolzen
- Schraubverbindung ist noch unanfälliger gegen Setzerscheinungen
- geändert wird die SGS-Buchse in den Lenkerfedern und die Buchsen in Luftfederstütze und C-Träger
- da die Anpassung auf den Federbolzen M 24 über die SGS-Buchse erfolgt, können durch Umrüsten der SGS-Buchse alte Lenkerfedern auf den 24 mm Bolzen angepasst werden
- die Federbolzen M 24 sind Geomet-beschichtet, daher kann das zusätzliche Befetten entfallen
- Umweltschutz: kein Chrom 6-Anteil enthalten (Altautoverordnung)

Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Alle Ausführungen Airlight II werden ersetzt

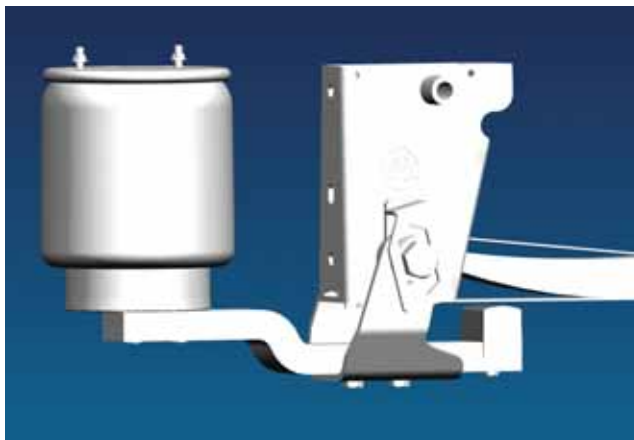


10. Achslift für anschweißbare Airlight II Luftfederstütze

Merkmale:

- Anpassung der Achsliftgeometrie an den Federbolzen M 24
- Neue Sachnummern

Einseitenlift



Zweiseitenlift



Serienstart: September 2007

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Alle Ausführungen Airlight II werden ersetzt

12. 5,5 t - Baureihe für Trommel- und Scheibenbremse

Merkmale der neuen gewichtsoptimierten 5,5 t - Achse

- mit Rundrohrachskörper \varnothing 101,6 mm für Scheiben- und Trommelbremse
- Aggregatgewicht z.B. bei Spur 2000 mm und in Verbindung mit der BPW Luftfederung
 - mit Trommelbremse 298 kg
 - mit Scheibenbremse 310 kg
- für Einzel- oder Zwillingsbereifung
- für Reifen von 15" bis 22,5" bei der Achse mit Trommelbremse und 17,5" bis 19,5" bei der Achse mit Scheibenbremse
- Einsatz des BPW Verschleißsensors für Trommelbremsen in Verbindung mit dem BPW Brake Monitor (BWI 03) und EBS möglich



Merkmale der BPW-Luftfederung für 5,5 t - Achsen

- Fahrhöhenbereiche von 170 bis 480 mm beim Trommelbremsaggregat und 215 bis 480 mm beim Scheibenbremsaggregat
- Stützen mit integrierter Spureinstellung garantieren präzisen Spurlauf und hohe Reifenlebensdauer
- optimal bei schmalen Untergurten durch Stützen mit reduzierter Breite im Anschweißbereich
- ideal für Tandemaggregate mit einem Radstand < 1 m, ermöglicht die Nutzung vorteilhafter Zulassungs- und Fahrerlaubnisregelungen
- als komplettes Luftfederaggregat mit Bremszylindern lieferbar

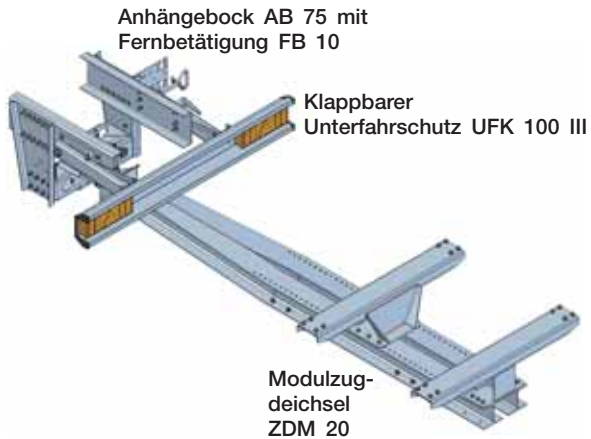


Serienstart: seit April 2006

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Die bestehenden Versionen werden ersetzt.

13. NFZ-Bauteile

Alle für die Systemeinheit Motorwagen und Zentralachsanhänger sowie die neuen Lastzugkombinationen 25,25 m wichtigen Verbindungseinrichtungen wurden von BPW neu entwickelt oder überarbeitet.



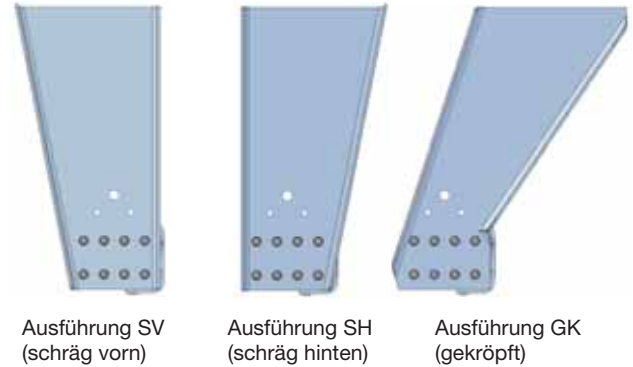
EG-genehmigter Anhängerbock AB 75

- zulässiges Anhänger-Gesamtgewicht bis 24 t (D-Wert 190 kN)
- Stützlasten bis 2000 kg (V-Wert bis 70kN)
- mit EG-Genehmigung E4*94/20*3173*00 bzw. Einzelgutachten mit fahrzeugspezifischem Lochbild lieferbar
- eine deutliche Gewichtsreduzierung von bis zu 30 kg erhöht die Nutzlast
- optional als kpl. System mit montierter Anhängerkupplung der bekannten Hersteller Rockinger, Ringfeder und Orlandi, BPW-Seilzug-Fernbetätigung und Steckerhalter
- drei Seitenteilvarianten werden unterschiedlichsten Bauräumen gerecht
- Quertraverse auch als Abschlußtraverse zur Innenmontage lieferbar
- Automobilstandard bei der Oberflächenbeschichtung: KTL-Farbbeschichtung mit Zinkphosphatierung (KTL_{Zn})

Serienstart: verfügbar

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: bestehendes Produkt wird ersetzt.

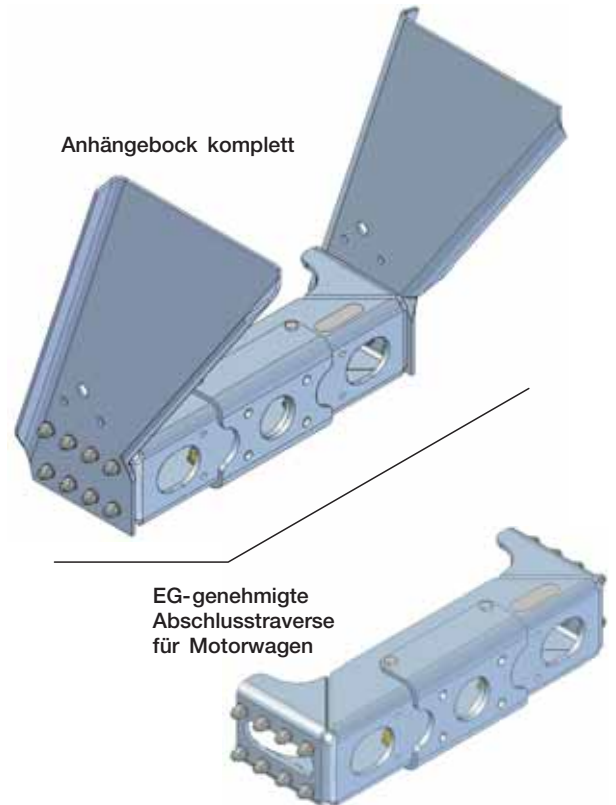
Drei Ausführungsvarianten



Optional: fahrzeugspezifische Bohrbilder



Anhängebock komplett

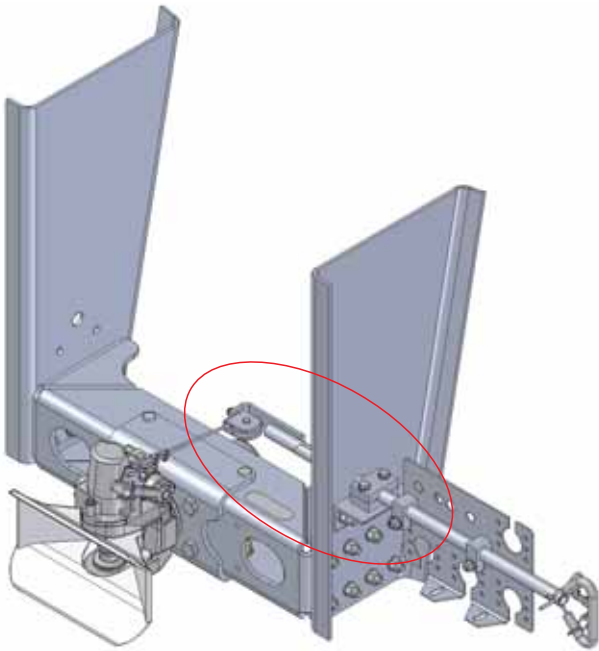


Seilzugfernbedienung FB 10 mit ABE und Steckerhalterblech

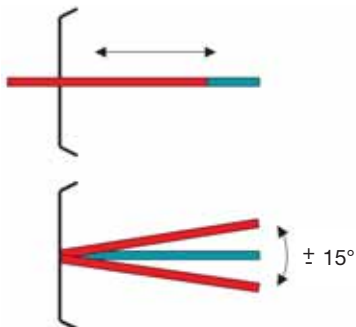
- hohe Funktionssicherheit durch geschützten Seilzug mit integrierter Umlenkrolle für alle gängigen Kupplungen
- Größtmaß an Flexibilität bei der Montage durch die Gestaltung der geschraubten Lösung
- Zubehör: variabel montierbares Steckerhalterblech

Serienstart: verfügbar

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: bestehendes Produkt wird ersetzt.



Verstellbereiche:



EG-genehmigter Unterfahrerschutz UFK100 III

- Bauhöhen 350 bis 500 mm
- mit Gasfederunterstützung
- in drei Ausführungen lieferbar

Serienstart: verfügbar

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Produktpalette erweitert.



1. Parallelogramm für genehmigte Quertraversen



2. geklemmt für die schnelle Montage



3. geschweißt zur individuellen Anpassung

Modulzugdeichsel ZDM 20

Die neue Modulzugdeichsel ZDM 20 stellt für den Endkunden durch das geringe Systemgewicht einen deutlichen Nutzlastgewinn dar. Der modulare Aufbau ermöglicht eine hohe Kombinationsvielfalt in Länge, Höhe und Breite und eine einfache und schnelle Montage am Fahrzeug. Dadurch kann selbst bei der Auslieferung des Fahrzeuges die Zugdeichsel nochmals angepasst werden.

- deutlicher Nutzlastgewinn durch geringes Systemgewicht
- hohe Kombinationsvielfalt in Länge, Höhe und Breite
- einfache und schnelle Montage des Systems
- hohe Flexibilität durch modularen Aufbau

Alle BPW Verbindungseinrichtungen sind mit einer KTL Farb- beschichtung mit Zinkphosphatierung (KTL_{Zn}) versehen und entsprechen somit dem Automobilstandard.

Serienstart: verfügbar

Auswirkungen auf die aktuelle Serie: Produktpalette erweitert

